

Werkleitz Festival 2014

Doppelgänger

in Korrespondenz mit 60 Puppen Theater Jahren
25. April bis 4. Mai 2014 in Halle (Saale)

Auftakt Filmprogramm am 25. April 20:30 im Puppentheater 8 Filmprogramme im
Zazie Kino und Bar 2 Installationen im Videorama

Das diesjährige Werkleitz Festival widmet sich ab dem 25. April in acht Filmprogrammen dem Thema Doppelgänger. In mehr als 40 aktuellen und historischen Arbeiten erwarten die Zuschauer überraschende Begegnungen mit Zwillingen, Doubles, Stellvertretern und gespaltenen Persönlichkeiten.

Eröffnung mit Live-Klavierbegleitung

Zur feierlichen Eröffnung am 25. April 2014 wird der Pianist Sebastian Herzfeld einen Stummfilm des Komödianten Buster Keaton vertonen. Keaton, der schon zu Lebzeiten für seine Wandelbarkeit als Schauspieler hoch gelobt wurde, gibt hier einen Bühnenarbeiter, der davon träumt, im Theater alle Rollen selbst zu spielen. Flankiert wird dieser Klassiker von zeitgenössische Arbeiten von Pilvi Takala, Virgil Widrich und Mathilde ter Heijne und einer frühen Videoarbeit der Musikerin Laurie Anderson, in der sich die vielbeschäftigte Künstlerin einen (leicht missratenen) Klon erschafft, um sie bei Interviews und anderen Anlässen zu vertreten.

In den folgenden Festivaltagen wird das Thema auf vielfältige Art filmisch behandelt. Alle Filmprogramme werden von den Kuratoren des diesjährigen Festivals, Marcel Schwierin (Berlin) und Luc-Carolin Ziemann (Leipzig) eingeführt und moderiert. Zu allen Programmen werden Filmemacher als Gäste erwartet, so dass die Zuschauer im Filmgespräch die Möglichkeit haben, mit den Regisseuren ins Gespräch zu kommen.

Im Videorama laufen Arbeiten, die mit dem Thema des Doppelgängers spielen:

Dog Duet, William Wegman, US 1975, 3 min (April)

Dog Duet, Pascal Lièvre, FR 2009, 3 min (Mai)

Alle Programme auf einen Blick

Gegenüber // Mirror, Mirror on the Wall, Sa. 26.04. 19:00

Ein Programm über echte und mediale Spiegelungen des Selbst welches die Frage aufwirft, wie die eigene Perspektive die Wahrnehmung beeinflusst.

Me as We, Sa. 26.04. 21:30

Wenn Dopplungen und Kopien überhand nehmen, kann schon mal der Überblick, wo das ICH aufhört und wo das WIR beginnt, verloren gehen.

Vortrag mit Filmbeispielen: Doppelgänger im Horrorfilm, So. 27.04. 19:00

Der Leipziger Horrorspezialist Ralf Donis gibt einen so amüsanten wie kenntnisreichen Einblick in die Welt der Aliens, Replikanten und Wiedergänger.

Sisters/ Die Schwestern des Bösen, So. 27.04. 21:30

In diesem Klassiker von Brian de Palma geht es um ein gutaussehendes Pärchen siamesischer Zwillinge, einen Mord ohne Leiche und die fragile Grenze zwischen Wahn und Realität.

Puppen, Doubles und andere Stellvertreter, Fr. 02.05. 19:00

Doubles werden im Film nicht nur eingesetzt, um gefährliche Stunts zu meistern, sondern auch um psychische Untiefen der Protagonisten auszuloten.

Identical (?) Twins, Fr. 02.05. 21:30

Traumatische Ereignisse können zu dazu führen, dass sich die Gewalt weitgehend unbemerkt in den Alltag einschleicht und zu einer unheilvollen Spirale entwickelt.

Ghost Stories, Sa. 03.05. 19:00

Filmische Geistergeschichten, in denen Wiedergänger, Illusionsgestalten und Halbwesen ihr Unwesen treiben.

Dancing with Myself, Sa. 03.05. 21:30

Ein rhythmusgeprägtes Programm, in denen die Musik und der Tanz mit mehr oder weniger identischen Partnern im Mittelpunkt steht.

Die beteiligten Künstler: Abigail Child, Benny Nemerofsky Ramsay, Bjørn Melhus, Buster Keaton, Brian de Palma, Christoph Girardet, Chris Landreth, Dagie Brundert, David Aronowitch & Hannah Heilborn, David O'Reilly, Ekta Mittal & Yashaswini Raghunandan, Ferhat Özgür, Floria Sigismondi, Garth Jennings, Ho Tzu Nyen, Joe Gibbons, Johan Renck, Katre Haav, Kip Fulbeck, Laurie Anderson, Laurie Hill, Marjoleine Boonstra, Mathilde ter Heijne, Maya Deren & Alexander Hammid, Mike Hoolboom, Myrna Maakaron, J. Stuart Blackton, Omer Fast, Pascal Lièvre, Pilvi Takala, Ruben Östlund, Sarah Vanagt, Ute Hörner & Matthias Antlfinger, Virgil Widrich, William Wegman, Wiltrud Bayer & Sigrun Köhler.

Werkleitz Gesellschaft e.V.

Das Werkleitz Zentrum für Medienkunst ist eine der erfolgreichsten Kulturinstitutionen Mitteldeutschlands, seine bislang mehr als 500 unterstützten Film- und Medienkunstproduktionen wurden mit über 30 internationalen Preisen ausgezeichnet. Werkleitz zählt somit zu den erfolgreichsten Kulturexporturen Sachsen-Anhalts und sorgt in hohem Maße für ein progressives Image des Landes. Die Weiterbildung und Förderung des mitteldeutschen Mediennachwuchses durch die jährlich stattfindende Professional Media Master Class, die Vergabe nationaler und internationaler Stipendien sowie das jährliche internationale Werkleitz Festival sind die Schwerpunkte unserer Arbeit. Werkleitz ist vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt institutionell gefördert und wird projektbezogen u.a. vom Bund und der EU unterstützt.

Förderer

Das Gesamtvorhaben *Doppelgänger* 60 Puppen Theater Jahre wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und von der Stadt Halle (Saale).

Das Werkleitz Festival 2014 ist gefördert durch die Mitteldeutsche Medienförderung (mdm), Lotto Sachsen-Anhalt und das Land Sachsen-Anhalt. Es wird unterstützt durch kulturtraeger. Kooperationspartner und Austragungsort des Werkleitz Festivals 2014 ist das Zazie Kino Bar, Kleine Ulrichstr. 22, 06108 Halle (Saale).

Kontakt:

Werkleitz Gesellschaft e.V.
Schleifweg 6
D-06114 Halle (Saale)

fon: +49 345 68246-0
fax: +49 345 68246-29
info@werkleitz.de
www.werkleitz.de